



# **Gemeinde- versammlung**

**Donnerstag, 4. Juni 2026,  
20.00 Uhr,  
in der Mehrzweck-Sporthalle**

## **Einladung**

Die Botschaft gilt als Einladung für alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Auch interessierte Nichtstimmberechtigte sind an der Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Für diese Teilnehmenden sind am Gästetisch entsprechende Plätze reserviert.

## **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, welche mindestens seit drei Monaten in Port Wohnsitz haben.

## **Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne einzureichen (Art. 63 und 67a VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

## **Aktenaufgabe**

Die Unterlagen zu den Geschäften 1 und 2 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf oder können auf der Website [www.port.ch](http://www.port.ch) eingesehen werden.



**Nach der Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen. Nützen Sie diese Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Pflege bestehender und neuer Kontakte!**

# Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 4. Juni 2026, um 20.00 Uhr  
in der Mehrzweck-Sporthalle, Allmendstrasse 23,  
2562 Port**

## Traktanden

	<b>Seite</b>
<b>1. Jahresrechnung 2025</b>	<b>4</b>
Genehmigung	
<b>2. Neubau Pumptrack auf der Parzelle 656 (1201), Krediterteilung</b>	<b>15</b>
Genehmigung	
<b>3. Recycling-Initiative «Hol-Wertstoffsammlung für Porter Haushalte»</b>	<b>18</b>
Genehmigung	
<b>4. Erhöhung Stellenetat für Verwaltungspersonal</b>	<b>21</b>
Genehmigung	
<b>5. Orientierungen</b>	
<b>6. Verschiedenes</b>	

## Weitere Inhalte dieser Broschüre

	Seite
- Informationen der Gemeindeverwaltung	24

<b>Steuersätze</b>	<b>Gemeindesteueranlage</b>	das Mehrfache der kant. Einheitsansätze in Promille der amtlichen Werte	<b>1.69</b>
	<b>Liegenschaftsteuer</b>		<b>1.0</b>
<b>Gebühren</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	Haushaltung pro Person und Jahr max. pro Familie und Jahr	<b>Fr. 45.00</b>
		Gewerbe / Industrie pro m <sup>2</sup> Fläche bis 700 m <sup>2</sup> pro m <sup>2</sup> Fläche über 700 m <sup>2</sup>	<b>Fr. 180.00</b> <b>Fr. 2.50</b> <b>Fr. 0.50</b>
	<b>Abwasserentsorgung</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserbezug	<b>Fr. 1.00</b>
		Grundgebühr pro installierte Loading Unit LU *	<b>Fr. 2.00</b>
		Regenwasser pro 50 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	<b>Fr. 20.00</b>
	<b>Wasser</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserbezug	<b>Fr. 1.20</b>
		Grundgebühr pro installierte Loading Unit LU *	<b>Fr. 5.50</b>

\* Loading Unit (LU) = Einheit für Belastungswert Wasseranschluss.

1 LU entspricht einem Durchfluss von 0.1 Liter/Sekunde.

# Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Zusammenzug</b>						
0 Allgemeine Verwaltung	1'664'474.85	258'113.62	1'722'060.00	202'650.00	1'607'557.71	191'227.09
1 Öffentliche Sicherheit	644'387.57	336'625.25	683'830.00	361'560.00	611'494.28	341'068.68
2 Bildung	5'833'348.49	1'055'954.25	5'931'740.00	947'940.00	5'318'894.87	817'847.25
3 Kultur, Sport, Freizeit	799'891.79	99'520.19	953'620.00	24'600.00	401'291.48	17'163.00
4 Gesundheit	6'902.40	0.00	8'700.00	0.00	6'846.10	0.00
5 Soziale Sicherheit	3'694'830.01	199'309.50	3'811'080.00	280'000.00	3'648'388.99	220'457.36
6 Verkehr	1'659'525.22	169'889.73	1'690'920.00	139'920.00	1'628'436.61	144'078.52
7 Umwelt + Raumordnung	2'498'287.08	2'312'069.55	2'488'450.00	2'238'450.00	2'052'546.02	1'837'449.89
8 Volkswirtschaft	5'057'783.06	5'056'958.06	4'720'370.00	4'717'870.00	4'938'224.24	4'917'258.44
9 Finanzen + Steuern	3'281'437.42	15'652'427.74	1'905'295.00	14'544'755.00	2'878'464.84	14'605'594.91
<b>Total Aufwand</b>	<b>25'140'867.89</b>		23'916'065.00		23'092'145.14	
<b>Total Ertrag</b>		<b>25'140'867.89</b>		23'457'745.00		23'092'145.14
<b>Aufwandsüberschuss</b>		<b>0.00</b>		458'320.00		0.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0.00</b>		0.00		0.00	

# Jahresrechnung 2025

<b>Bilanz</b>		<b>01.01.2025</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Aktiven</b>		<b>CHF 12'529'604.47</b>	<b>CHF 15'394'069.26</b>	<b>CHF 2'864'464.79</b>
10	<b>Finanzvermögen</b>			
	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	CHF 2'146'877.39	CHF 4'874'564.10	CHF 2'727'686.71
	Forderungen	CHF 7'440'165.97	CHF 7'579'410.16	CHF 139'244.19
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	CHF 3'511.11	CHF 0.00	CHF - 3'511.11
	Vorräte und angefangene Arbeiten	CHF 7'634.00	CHF 8'679.00	CHF 1'045.00
	Finanzanlagen	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00	CHF -
	Sachanlagen Finanzvermögen	CHF 2'921'416.00	CHF 2'921'416.00	CHF -
14	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF 37'731'016.29</b>	<b>CHF 41'038'524.92</b>	<b>CHF 3'307'508.63</b>
	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	CHF 37'558'957.86	CHF 40'916'963.71	CHF 3'358'005.85
	Immaterielle Anlagen	CHF 172'056.43	CHF 121'559.21	CHF -50'497.22
	Beteiligungen, Grundkapitalien	CHF 2.00	CHF 2.00	CHF -
	<b>Aktiven</b>	<b>CHF 50'260'620.76</b>	<b>CHF 56'432'594.18</b>	<b>CHF 6'171'973.42</b>
<b>Passiven</b>				
20	<b>Fremdkapital</b>	<b>CHF 27'961'670.38</b>	<b>CHF 32'484'470.51</b>	<b>CHF 4'522'800.13</b>
	Kurzfristiges Fremdkapital	CHF 7'997'904.13	CHF 5'551'167.43	CHF -2'446'736.70
	Langfristiges Fremdkapital	CHF 19'000'000.00	CHF 26'000'000.00	CHF 7'000'000.00
	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>CHF 963'766.25</b>	<b>CHF 933'303.08</b>	<b>CHF -30'463.17</b>
29	<b>Eigenkapital</b>	<b>CHF 22'298'950.38</b>	<b>CHF 23'948'123.67</b>	<b>CHF 1'649'173.29</b>
	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber SF	CHF 4'093'549.54	CHF 4'079'409.58	CHF -14'139.96
	Vorfinanzierungen	CHF 5'603'521.90	CHF 6'091'879.62	CHF 488'357.72
	Reserve	CHF 4'151'656.58	CHF 5'548'176.21	CHF 1'396'519.63
	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	CHF 368'327.60	CHF 146'763.50	CHF -221'564.10
	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	CHF 8'081'894.76	CHF 8'081'894.76	CHF -
	<b>Passiven</b>	<b>CHF 50'260'620.76</b>	<b>CHF 56'432'594.18</b>	<b>CHF 6'171'973.42</b>

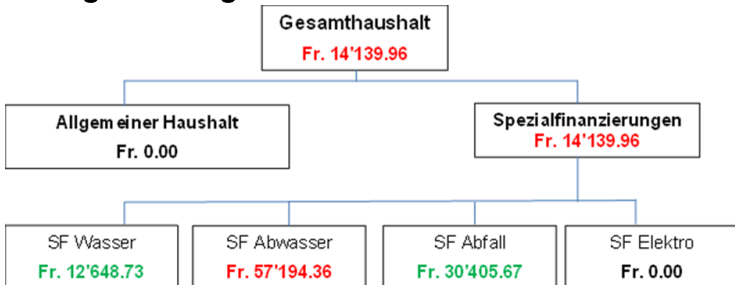
# 1. Jahresrechnung 2025

Referent: Marcel Pfahrer

## Allgemeines

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt. Für die Buchhaltung stand die Gemeindesoftware Infoma newsystem der Firma Axians Infoma GmbH zur Verfügung.

## Erfolgsrechnung



## Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 14'139.96 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 552'087.63. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 537'947.67.

## Ergebnis allgemeiner Haushalt

Im allgemeinen Haushalt wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen. Ein Betrag von Fr. 1'396'519.63 musste in die finanzielle Reserve eingelegt werden, da die Nettoinvestitionen mit Fr. 4'428'506.97 höher ausfielen als die Abschreibungen mit Fr. 2'048'320.21.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 458'320.–. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 458'320.–.

## Funktionen

### 0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'664'474.85	258'113.62	1'722'060.00	202'650.00	1'607'557.71	191'227.09
1'406'361.23		1'519'410.00		1'416'330.62	

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt Fr. 113'049.– unter dem Budget. Einsparungen bzw. Mehreinnahmen gab es bei den Honoraren für Dritte, der Verschiebung bei der Anschaffung von Lizenzen (CMI Langzeitarchivierung), der Rückerstattung von Portsolar für das Gemeindehaus und bei der Rückerstattung von Krankentaggeldern der Versicherung. Weiter fiel der Gebäudeunterhalt für das Gemeindehaus tiefer aus als geplant.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
644'387.57	336'625.25	683'830.00	361'560.00	611'494.28	341'068.68
307'762.32		322'270.00		270'425.60	

Besserstellung gegenüber Budget Fr. 14'508.–.

Veränderungen (- = Schlechterstellung):

Minderaufwand im Bereich Feuerwehr	Fr.	17'100.–
Minderaufwand Unterhalt Schützenhaus	Fr.	9'600.–
Mehraufwand Unterhalt Zivilschutzanlage	Fr.	- 13'200.–
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>13'500.–</u></b>

### 2 Bildung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'833'348.49	1'055'954.25	5'931'740.00	947'940.00	5'318'894.87	817'847.25
4'777'394.24		4'983'800.00		4'501'047.62	

Der Nettoaufwand der Rechnung liegt Fr. 206'406.– oder 4.14 % unter dem budgetierten Betrag.

Minderaufwände gab es in folgenden Bereichen:

<b>Primarschule:</b> Gehaltskosten, Exkursionen/Schulreisen, Abschreibungen, Materialeinkauf, Abschreibungen IT	Fr.	103'900.–
<b>Tagesschule:</b> Gehaltskosten	Fr.	25'800.–
<b>Schulliegenschaft:</b> Rückerstattung Portsolar	Fr.	75'900.–
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>205'600.–</u></b>

### 3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
799'891.79	99'520.19	953'620.00	24'600.00	401'291.48	17'163
700'371.60		929'020.00		384'128.48	

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt ca. Fr. 228'648.–. Minderausgaben sind insbesondere in folgenden grösseren Positionen zu vermerken:

Abschreibungen Mehrzweck-Sporthalle (Abschreibung auf 33 statt 25 Jahre)	Fr.	105'600.–
Rückerstattung Portsolar	Fr.	69'000.–
Gehaltskosten (Reduktion Pensum während der Bauphase)	Fr.	27'600.–
Ertrag PV-Anlage MZSH	Fr.	12'600.–
Ver- und Entsorgung Liegenschaft (Minder- aufwand während Bauphase)	Fr.	16'500.–
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>231'300.–</u></b>

### 4 Gesundheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6'902.40		8'700.00		6'846.10	
6902.90		8'700.00		6'846.10	

Es handelt sich um den Aufwand für die schulärztliche und schulzahnärztliche Pflege.

### 5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'694'830.01	199'309.50	3'811'080.00	280'000.00	3'648'388.99	220'457.36
3'495'520.51		3'531'080.00		3'427'931.63	

Der Nettoaufwand liegt Fr. 35'559.– unter dem Budget. Diese Differenz setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Lastenausgleich Sozialhilfe	Fr.	- 91'527.–
KiBon (Betreuungsgutscheine)	Fr.	28'790.–
Soziale Dienste Nidau	Fr.	47'910.–
Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (EL)	Fr.	49'755.–
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>34'928.–</u></b>

## 6 Verkehr

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'659'525.22	169'889.73	1'690'920.00	139'920.00	1'628'436.51	144'078.52
1'484'358.09		1'551'000.00		1'484'358.09	

Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beträgt ca. Fr. 66'641.–.

Löhne	Fr.	6'704.–
Ver- und Entsorgung Werkhof	Fr.	-9'154.–
Energie Strassenbeleuchtung	Fr.	12'026.–
Winterdienst	Fr.	13'759.–
Honorare externe Berater	Fr.	10'000.–
Unterhalt Strassen	Fr.	20'567.–
Unterhalt Maschinen und Geräte	Fr.	-10'248.–
Parkplätze	Fr.	-7'638.–
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	Fr.	30'771.–
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>66'787.–</b>

## 7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'498'287.08	2'312'069.55	2'488'450.00	2'238'450.00	2'052'546.02	1'837'449.89
186'217.53		250'000.00		215'096.13	

In diesen Bereich fallen die Spezialfinanzierungen, Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Besserstellung von ca. Fr. 63'782.– entstand vor allem in folgenden Positionen:

Einsatzkostenversicherung (keine Rechnungsstellung)	Fr.	9'000.–
Gewässerverbauungen, Beitrag an Kanton	Fr.	6'062.–
Friedhof Hueb	Fr.	33'295.–
Raumordnung	Fr.	11'873.–
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>60'230.–</b>

## 8 Volkswirtschaft

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'057'783.06	5'056'958.06	4'720'370.00	4'717'870.00	4'938'224.24	4'917'258.44
825.00		2'500.00		20'965.80	

In diesen Bereich fällt die Spezialfinanzierung Elektroversorgung. Beim Nettoaufwand handelt es sich um den Aufwand für einen Kursbesuch des Ackerbaustellenleiters.

## 9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'281'437.42	15'652'427.74	1'905'295.00	14'544'755.00	2'878'464.84	14'605'594.91
	12'370'990.32		12'639'460.00		11'727'130.07

Der Minderertrag in der Funktion Finanzen und Steuern beträgt Fr. 268'469.–.

### Besserstellung

Wertberichtigungen auf Forderungen	Fr.	23'000.–
Steuerteilungen z.L. NP	Fr.	64'355.–
Rückstellungen Steuerteilungen NP	Fr.	85'000.–
Vermögenssteuern	Fr.	65'913.–
Quellensteuern	Fr.	232'746.–
Gewinnsteuern JP	Fr.	494'848.–
Steuerteilungen Gewinnsteuern JP	Fr.	377'834.–
Eingang abgeschriebener Steuern	Fr.	24'146.–
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	433'834.–
Sonderveranlagungen	Fr.	141'411.–
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr.	36'246.–
Verzinsung langfristige Darlehen	Fr.	23'731.–
Zinsen auf Steuerguthaben	Fr.	40'605.–
Gewinnablieferung Elektroversorgung	Fr.	146'485.–
<b>Total</b>		<b><u>Fr. 2'190'154.–</u></b>

### Schlechterstellung

Einkommenssteuern NP	Fr.	892'061.–
Nach- und Strafsteuern	Fr.	26'110.–
Steuerteilungen z.G. NP	Fr.	49'082.–
Steuerteilungen Gewinnsteuern z.L. JP	Fr.	42'612.–
Liegenschaftssteuern	Fr.	21'409.–
*Einlage in die finanzpolitische Reserve	Fr.	1'396'520.–
<b>Total</b>		<b><u>Fr. 2'427'794.–</u></b>

\*Die Einlage in die finanzpolitische Reserve erfolgt gemäss Vorgaben des Kantons, da im Steuerhaushalt die Nettoinvestitionen höher sind als die Abschreibungen (Finanzierungsfehlbetrag).

## Spezialfinanzierungen

### Wasserversorgung

Aufwand	Fr. 853'895.01
Ertrag	Fr. 866'543.74
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 12'648.73</b>
Budgetiert	Fr. 95'730.00

### Abwasserentsorgung

Aufwand	Fr.1'151'800.40
Ertrag	Fr.1'094'606.04
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 57'194.36</b>
Budgetiert	Fr. 111'250.00

### Abfallentsorgung

Aufwand	Fr. 295'778.10
Ertrag	Fr. 326'183.77
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 30'405.67</b>
Budgetiert	Fr. 47'270.00

### Elektrizitätsversorgung

Aufwand Elektroversorgung	Fr.5'056'958.06
Elektroversorgung	Fr.5'056'958.06
<b>Ergebnis</b>	<b>Fr. 0.00</b>
Budgetierte Gewinnablieferung	Fr. 701'867.63
Effektive Gewinnablieferung an die Gemeinde	Fr. 848'485.28

## Investitionsrechnung

	<b>Realisiert</b>	<b>Budgetiert</b>
Allgemeine Verwaltung	Fr. 17'961.20	Fr. 0.00
Bildung	Fr. 28'794.65	Fr. 160'000.00
Kultur, Sport, Freizeit	Fr. 4'160'160.87	Fr. 5'015'000.00
Strassen und Verkehr	Fr. 208'895.60	Fr. 450'000.00
Wasserversorgung	Fr. 210'072.33	Fr. 340'000.00
Abwasserentsorgung	Fr. 492'544.80	Fr. 550'000.00
Raumordnung	Fr. 12'694.65	Fr. 0.00
Elektrizitätsversorgung	<u>Fr. 491'433.27</u>	<u>Fr. 330'000.00</u>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b><u>Fr. 5'622'557.37</u></b>	<b><u>Fr. 6'845'000.00</u></b>

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2025 wie folgt zu genehmigen:

### Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 25'155'007.85
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 25'140'867.89
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 14'139.96</b>

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 17'796'576.28
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 17'796'576.28
<b>Erfolg</b>	<b>Fr. 0.00</b>

Aufwand Wasserversorgung	Fr. 853'895.01
Ertrag Wasserversorgung	Fr. 866'543.74
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 12'648.73</b>

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr. 1'151'800.40
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr. 1'094'606.04
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 57'194.36</b>

Aufwand Abfallentsorgung	Fr. 295'778.10
Ertrag Abfallentsorgung	Fr. 326'183.77
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 30'405.67</b>

Aufwand Elektroversorgung	Fr. 5'056'958.06
Ertrag Elektroversorgung	Fr. 5'056'958.06
<b>Ergebnis</b>	<b>Fr. 0.00</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 5'759'085.82
Einnahmen	Fr. 136'528.45
Nettoinvestitionen	Fr. 5'622'557.37

## 2. **Neubau Pumptrack auf der Parzelle 656 (1201) – Krediterteilung**

**Referent: Simon Loosli**

Im Sommer 2023 installierte der Elternverein temporär einen mobilen Pumptrack auf dem roten Platz der Mehrzweck-Sporthalle. Die Anlage wurde gemäss dem Elternverein während der gesamten Testphase rege genutzt, was aus ihrer Sicht auf ein entsprechendes Bedürfnis innerhalb der Bevölkerung hinweist.

Im Mai 2024 unterbreitete der Elternverein dem Gemeinderat die Idee, einen festen Pumptrack zu errichten. Dafür will der Elternverein einen Beitrag von Fr. 20'000.– aus seinem Vereinsvermögen spenden. Die übrigen Kosten sollen durch ein vom Elternverein durchgeführtes Sponsoring, sowie vom Sportfonds und der Einwohnergemeinde Port getragen werden.

Der Elternverein ist überzeugt, dass ein Pumptrack der Einwohnergemeinde Port sowie ihren Kindern und Jugendlichen einen bedeutenden Mehrwert biete. Dies als Begegnungsort, zur Förderung von Bewegung und zur Steigerung der Attraktivität des Dorfes.

Als Standort rund um die Mehrzweck-Sporthalle wurde gemeinsam der Spickel zwischen Buvette, Trainingsplatz und Zugangsstrasse festgelegt. Die Einwohnergemeinde Port hat dazu ein Vorprojekt erstellen lassen, welches auf den Ideen des Elternvereins basiert und den Pumptrack am vorgeschlagenen Standort einbettet. Der Abstellplatz der Fussballtore neben der Buvette müsste dafür verschoben werden. Zudem würde ein ansprechender Aufenthaltsbereich geschaffen, der mit Sitzgelegenheiten und Bäumen ausgestattet ist (siehe Planausschnitt auf der nächsten Doppelseite). Die Gesamtkosten der Anlage mit Nebenarbeiten belaufen sich auf Total Fr. 212'000.–.

<b>Kostenaufteilung</b>	<b>Fr.</b>	<b>212'000.–</b>
Anschubfinanzierung Elternverein	Fr.	20'000.–
Beitrag Sportfonds	Fr.	28'000.–
<b>Einwohnergemeinde Port</b>	<b>Fr.</b>	<b>164'000.–</b>

Der Elternverein plant zudem ein Sponsoring. Das Sponsoringziel beträgt Fr. 30'000.–. Der Gemeindeanteil reduziert sich um den Betrag, der mittels Sponsoring eingebracht wird.

Die Lebensdauer eines Pumptracks wird auf etwa 15 bis 20 Jahre geschätzt. Die älteste vergleichbare Anlage (in Chur) ist mittlerweile seit über 12 Jahren in Betrieb. Längere Nutzungszeiträume sind wahrscheinlich, lassen sich jedoch mangels Langzeiterfahrung nicht belegen.

Bezüglich wiederkehrender Kosten rechnet die Bauverwaltung mit einem jährlichen Aufwand von rund 90 Arbeitsstunden. Dieser setzt sich aus der Rasenpflege, der Reinigung, Abfallentsorgung, den Kontrollen und der Pflege der Übergangsbereiche sowie der Wartung nach Starkregenereignissen zusammen.

#### **Folgen einer Nichtrealisierung:**

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, einen Pumptrack zur Verfügung zu stellen. Es liegt im Ermessen der Stimmberechtigten, ob die Einwohnergemeinde Port mit dem Bau und Unterhalt eines Pumptracks beauftragt werden soll oder nicht. Eine Ablehnung würde zu keinen Konsequenzen führen.

Gestützt auf diese Erläuterungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, folgendem Beschlusentwurf zuzustimmen:

- 1. Das Projekt «Neubau Pumptrack auf der Parzelle 656 (1201)» wird bewilligt.**
- 2. Der dafür erforderliche Bruttokredit von Fr. 212'000.- (inkl. MwSt.) wird bewilligt.**
- 3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Mittel wenn nötig auf dem Darlehensweg zu beschaffen.**
- 4. Kreditüberschreitungen, die auf teuerungsbedingte Preisaufschläge zurückzuführen sind, gelten als genehmigt. Für die Berechnung gilt der Berner Baukostenindex.**



### **3. Recycling-Initiative «Hol-Wertstoffsammlung für Porter Haushalte»**

**Referent: Pierre-André Schenkel**

Im Oktober 2025 wurde von der SP Plus Port eine Initiative zur Haustürsammlung von Wertstoffen lanciert. Der Gemeinderat hat die Initiative im Dezember 2025 für gültig erklärt.

Der Inhalt der Initiative sieht vor, einen mindestens 2-jährigen Pilotversuch für eine periodische Wertstoff-Hol-Sammlung bei den Porter Haushalten einzuführen. Die Hol-Sammlung soll mindestens die Materialien Haushaltplastik/Kunststoffe, Karton, Alu/Weissblech und Glas umfassen. Die Periodizität der Hol-Sammlungen soll sich an Empfehlungen von Fach-Organisationen und an Erfahrungswerten aus den umliegenden Gemeinden mit einer Hol-Sammlung orientieren.

Die Gemeinde Port und die Initianten der Initiative haben gemeinsam die folgenden Sammelturnusse ausgearbeitet:

Glas	monatlich
Metall	alle zwei Monate
Altpapier und Karton	monatlich
Haushaltsplastik PE/PP	monatlich

Der vorgesehene Rhythmus deckt die zu erwartenden Sammel-mengen ab und könnte bei Bedarf nachträglich reduziert werden, wie der Winterturnus bei der Grünabfuhr.

Die Sammlungen für Kehrriecht und Grüngut bleiben im bewährten Rhythmus bestehen. Sie sind von der eingereichten Initiative nicht betroffen.

Nach erfolgter Rücksprache mit der Schule und dem Initiativkomitee sowie mit deren Einverständnis, soll das Altpapier bei Annahme der Initiative zukünftig nicht mehr durch die Schule Port gesammelt werden. Stattdessen würde das Altpapier zusammen mit dem Karton einmal im Monat am Strassenrand abgeholt werden.

Der Ertrag des bisher durch die Schule gesammelten Papiers wurde für die Schulreisen eingesetzt. Die Kompensation dieses Beitrages wird über das Budget der Schule geregelt.

Das Haushaltsplastik würde in einem offiziellen gebührenpflichtigen Sack (aktuell Fr. 1.90 pro 35 lt. Sack) gesammelt und entsorgt, analog der Kehrriechtsammlung. Wie in den umliegenden

Gemeinden, würde in Port das Haushaltsplastik mit dem System der InnoRecycling AG (Bring Plastic Back) gesammelt.

Mit der Einführung der versuchsweisen Haustürsammlung, würden die öffentlichen Sammelstellen auf dem Gemeindegebiet aufgehoben.

Die Einwohnenden können bei einer Holsammlung das Sammelgut (Glas, Metall, Papier/Karton) zuhause aufbewahren und am Sammeltag in einem festen, wiederverwendbaren Gebinde (Kübel, Korb, etc.) am Strassenrand deponieren. Das Abfuhrunternehmen kippt das Sammelgut in das Transportfahrzeug und stellt das Gebinde zurück. Aus logistischen Gründen kann das Sammelgut nur so mitgenommen werden. Verpacktes Sammelgut würde die Wertstoffe verunreinigen, sodass diese nicht mehr recycelt werden können.

Der Gemeinderat verfolgte in den letzten Jahren die Strategie, sich dem geplanten Entsorgungshof der Stadt Biel anzuschliessen. Dadurch werden die Entsorgungsmöglichkeiten für die Einwohner der Gemeinde Port um viele Fraktionen erweitert. Der Entsorgungshof soll noch in diesem Jahr gebaut werden und im Frühling/Sommer 2027 den Betrieb aufnehmen. Bei einem Anschluss der Gemeinde Port würden die Grundgebühren angepasst werden. Die Zusammenarbeit mit dem Entsorgungshof Biel wird unabhängig von der Umsetzung des vorliegenden Pilotversuchs weiterhin angestrebt.

### **Warum stimmt die Gemeindeversammlung darüber ab?**

Die erwarteten Kosten übersteigen gesamthaft Fr. 100'000.– und somit die Kreditkompetenz des Gemeinderates. Aus diesem Grund liegt der Grundsatzentscheid über die Initiative bei der Gemeindeversammlung.

Bei Annahme der Initiative werden die anfallenden Kosten über die Abfall-Grundgebühren finanziert. Das Abfallreglement (Anhang 1, Art. 7) sieht einen Gebührenrahmen für die Grundgebühr von Fr. 25.– bis Fr. 100.– vor. Innerhalb dieses Rahmens ist der Gemeinderat befugt, die Gebühr anzupassen.

## Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Haustürsammlungen übersteigen diejenigen für den Betrieb der Sammelstellen. Die anfallenden Entsorgungskosten sind der Spezialfinanzierung Abfall zu belasten und müssen mit der Abfallgrundgebühr ausgeglichen werden. Diese beträgt aktuell Fr. 45.– pro Einwohner/in (es werden maximal 4 Personen pro Haushalt verrechnet). Bei Annahme der Initiative werden die Abfallgrundgebühren vom Gemeinderat auf **neu Fr. 60.– angehoben**.

### Abfallgrundgebühren Port

Abfuhrkosten inkl. Entsorgungsstellen aktuell	Fr.	45.–
Abfuhrkosten Versuchsbetrieb	+ Fr.	22.–
Wegfall Entsorgungsstellen *	- Fr.	7.–
<b>Neue Grundgebühr</b>	<b>Fr.</b>	<b>60.–</b>

\* *Personalaufwand für den Betrieb der Entsorgungsstellen nicht berücksichtigt.*

### Folgen einer Nichtrealisierung:

Bei einer Nichtrealisierung des Pilotversuches der Haustürsammlung bleiben die aktuellen Sammelstellen vorerst bestehen und der Gemeinderat verfolgt weiter die Zusammenarbeit mit dem Entsorgungshof der Stadt Biel. Die Abfallgebühren verbleiben auf dem aktuellen Stand und müssen nicht angepasst werden.

Gestützt auf diese Erläuterungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, folgendem Beschlusssentwurf zuzustimmen:

- 1. Die Initiative «Hol-Wertstoffsammlung für Porter Haushalte» wird angenommen (zweijähriger Pilotbetrieb).**

### 3. Erhöhung Stellenetat für Verwaltungspersonal

#### Referent: Simon Loosli

Gemäss Artikel 26 Abs. 2 Bst. e der Gemeindeordnung, legt die Gemeindeversammlung den Stellenetat für das Personal fest (ohne die Elektrizitäts- und Wasserversorgung).

Der Stellenetat wurde letztmals an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 angepasst. Zuvor blieb der Stellenetat während 20 Jahren unverändert, abgesehen von einer Reduktion des Gesamtetats von 130% infolge Verlegung der Sozialen Dienste nach Nidau.

Gemäss Beschluss vom 07.12.2021 wurden folgende Stellen bewilligt:

	<b>bewilligt</b>	<b>besetzt*</b>
Abteilungsleiter	300 %	200 %**
Administratives Personal	500 %	440 %
Werkhof	300 %	300 %
Hauswarte	450 %	360 %
Tagesschulpersonal	350 %	305 %
Schulsozialarbeit	80 %	0 %
<b>Total</b>	<b><u>1'980 %</u></b>	<b><u>1'605 %</u></b>

\*Stand Dezember 2021

\*\*Personalunion Gemeindeschreiber/Finanzverwalter

In der Zwischenzeit wurden die bewilligten Stellenprozente wie folgt eingesetzt:

- 60 % Erhöhung Administration Bauverwaltung
- 50 % Einführung Schulsozialarbeit
- 145 % Erhöhung Tagesschule
- 77 % Erhöhung Hauswartung
- 40 % Erhöhung Gemeindeschreiberei / Finanzverwaltung

Aktuell bestehen folgende Anstellungen:

	<b>bewilligt</b>	<b>besetzt</b>
Abteilungsleiter	300 %	200 %
Administratives Personal	500 %	540 %
Werkhof	300 %	300 %
Hauswarte	450 %	437 %
Tagesschulpersonal	350 %	450 %
Schulsozialarbeit	80 %	50 %
<b>Total</b>	<b><u>1'980 %</u></b>	<b><u>1'977 %</u></b>
<b>Reserve</b>		<b>3 %</b>

Aufgrund der folgenden Entwicklungen beantragt der Gemeinderat eine erneute Erhöhung des Gesamtstellenetats:

Die Bevölkerung von Port nimmt kontinuierlich zu. Im Zeitraum von 2001 bis 2021 ist sie um rund 40 % gewachsen; bis 2025 beträgt das Wachstum gegenüber 2001 rund 44 %.

Gleichzeitig haben Umfang und Komplexität der Aufgaben der Gemeindeverwaltung, aber auch die Erwartungen und Ansprüche der Bevölkerung deutlich zugenommen. Um die Dienstleistungen weiterhin zuverlässig und in der gewohnten Qualität erbringen zu können, ist eine Anpassung der personellen Ressourcen notwendig.

Aktuell zeichnet sich insbesondere in folgenden Bereichen ein zusätzlicher Personalbedarf ab:

### **Tagesschule**

Das Angebot der Tagesschule stösst in der Bevölkerung auf grosses Interesse. Die Anzahl angemeldeter Kinder ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Bedarf an Betreuungspersonal wächst entsprechend den Kinderzahlen, was sich auch in der Erhöhung um 145 Stellenprozent in den vergangenen fünf Jahren widerspiegelt. Damit die Qualität in der Tagesschule gewährleistet und der vom Kanton vorgegebene Mindestbetreuungsschlüssel eingehalten werden kann, ist die Tagesschule auf mehr Betreuungspersonal angewiesen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist auch in Zukunft mit steigenden Kinderzahlen und damit einem steigenden Personalbedarf zu rechnen.

Die Stellenprozent der Tagesschule werden zwar über den Gesamtstellenetat der Gemeinde geführt. Die Personalkosten werden jedoch vollständig durch Beiträge der Eltern sowie des Kantons gedeckt und belasten den Steuerhaushalt nicht.

### **Werkhof**

Der Werkhof erfüllt seine Aufgaben seit rund 25 Jahren mit unveränderten personellen Ressourcen. Gleichzeitig ist die Bevölkerung um rund 44 % gewachsen. Die Infrastruktur wurde in dieser Zeit erweitert, beispielsweise in Form von zusätzlichen Strassen und neuen öffentlichen Spielplätzen.

Die Erweiterung der Infrastruktur sowie die intensivere Nutzung führt zu einem deutlich höheren Aufwand bei Unterhalt, Kontrollen und Reinigung. Zudem ist der Werkhof im gesamten Gemeindegebiet zunehmend mit der Bekämpfung von Littering konfrontiert.

## Nachfolgeplanung Gemeindeverwalter

Der Gemeindeverwalter wird per Dezember 2027 pensioniert. Zurzeit übt er die Funktionen des Gemeinbeschreibers und Finanzverwalters in Personalunion aus.

Der Gemeinderat beabsichtigt, diese beiden zentralen Funktionen künftig zu trennen und je in einem Vollzeitpensum zu besetzen. Damit werden die steigenden Anforderungen in beiden Bereichen aufgefangen und ein möglichst umfassender Wissenstransfer vom bisherigen Stelleninhaber sichergestellt.

Diese Aufstockungen ermöglichen es der Gemeinde zudem, neben der Bewältigung des Tagesgeschäfts auch wichtige Projekte anzugehen. Das betrifft beispielsweise die digitale Transformation, die Überarbeitung rechtlicher Grundlagen oder die Umsetzung übergeordneter Vorgaben (Aufzählung nicht abschliessend).

Aus diesen Gründen beantragt der Gemeinderat eine Erhöhung des Gesamtstellenetats um 350 %.

	<b>Antrag</b>	<b>besetzt</b>
Abteilungsleiter	300 %	200 %
Administratives Personal	540 %	540 %
Werkhof	400 %	300 %
Hauswarte	450 %	437 %
Tagesschulpersonal	560 %	450 %
Schulsozialarbeit	80 %	50 %
Total	<u>2'330 %</u>	<u>1'977 %</u>
Reserve		353 %

**Gestützt auf diese Erläuterungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, dem folgenden Beschlussentwurf zuzustimmen:**

1. Der Stellenetat mit insgesamt 2'330 Stellenprozenten wird genehmigt.

## **Ausserordentliche Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

### **Freitag, 26. Juni 2026:**

Verwaltung aufgrund Personalausflug ganztags geschlossen.

### **Sommerferien vom 4. Juli bis 9. August 2026:**

Die Gemeindeverwaltung hat reduzierte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 – 11.30 Uhr geöffnet Nachmittag geschlossen
--------------------	---

Die Elektrizitäts- und Wasserversorgung ist in Notfällen über ihre Pikettnummer 032 332 29 30 erreichbar.